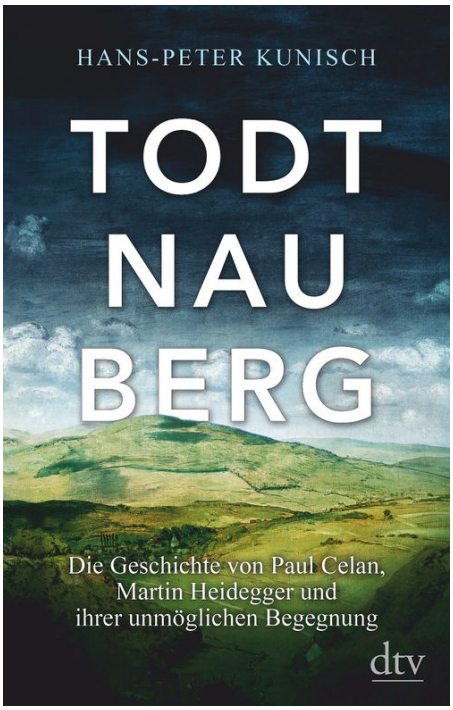
dtv



Hans-Peter Kunisch
Todtnauberg
Die Geschichte von Paul Celan, Martin Heidegger und ihrer unmöglichen Begegnung

Originalausgabe
352 Seiten

ISBN: 978-3-423-28229-1
EUR 24,00 [DE]
EUR 24,70 [AT]
ET 11. März 2020

Hans-Peter Kunisch

Todtnauberg

Die Geschichte von Paul Celan, Martin Heidegger und ihrer unmöglichen Begegnung

Dichter und Denker. Todesfuge und Schwarze Hefte – das Treffen in Todtnauberg

Ein langjähriger Antisemit und der einzige Holocaust-Überlebende seiner Familie: Drei Mal begegneten sich Paul Celan und Martin Heidegger, zu Spaziergängen, zum Kaffee, zu Gesprächen.

Was verband einen der wirkungsmächtigsten deutschen Philosophen und den bedeutendsten jüdischen Lyriker deutscher Sprache im 20. Jahrhundert, der dem ersten Treffen eines seiner bekanntesten Gedichte widmete: »Todtnauberg«?

Diese drei Begegnungen sind in der deutschen Geistesgeschichte einzigartig. Hans-Peter Kunisch erzählt sie so dicht, so lebendig und anschaulich, wie dies erst neue Recherchen und Quellen möglich machen. So nah sind wir Paul Celan und Martin Heidegger bislang nicht gekommen.

- Erstmals in einem Buch nacherzählt: die Lebensgeschichten, verbunden mit der besonderen Beziehung zwischen Celan und Heidegger – recherchiert in bislang unbekannten Quellen und bei den letzten Zeitzeugen

- Aufwendig gestaltet, mit bedrucktem Vorsatzpapier

- Mit Lesebändchen

© Cornelia Jeske, 2023

Autor*in

Hans-Peter Kunisch

Hans-Peter Kunisch, geboren 1962, studierte Germanistik, Theaterwissenschaften und Philosophie und promovierte über Musil, Schnitzler und Kafka. Für ›Todtnauberg‹ hat er vor Ort und in Archiven von Marbach bis Paris recherchiert und dort die letzten lebenden Zeitzeugen gesprochen. Er schreibt für ›Die Zeit‹, ›SZ‹, den WDR, DLF Kultur und das ›Philosophie Magazin‹.

Pressestimmen

»So nah sind wir Paul Celan und Martin Heidegger bislang nicht gekommen.«

Der Neue Tag Weiden, 21. März 2020

»Hans-Peter Kunischs Rekonstruktion der Begegnungen ist akribisch recherchiert und spannend zu lesen.«

Falter, *Sebastian Fasthuber*, 15. April 2020

»Hans-Peter Kunisch hat [das Treffen] eindrucksvoll in einem Romanessay nachgezeichnet.«

Frankfurter Neue Presse, *Michael Kluger*, 20. April 2020

»Ein Thriller des Geistes, spannend von Seite zu Seite.«

gelesen - notiert, *Dr. André Uzulis*, 3. Mai 2020

»›Todtnauberg‹ ist ein sehr gründlich recherchiertes und zugleich einfühlsam erzähltes Buch.«

der-schwache-glaube.de, *Christoph Fleischer*, 15. Juli 2020

»Kunisch hat lange und gründlich recherchiert. Und er ist einfallsreich.«

Die Rheinpfalz, *Wolf Scheller*, 18. Juli 2020

»Wer sich mit Celan und Heidegger beschäftigt, entdeckt viel Bekanntes, das Kunisch einzigartig in eine Geschichte packt, die Verknüpfungen anbietet, wo Fragen standen.«

Buchprofile/Medienprofile, *Christine Vornehm*, 17. August 2020

»Im Zentrum dieses philosophisch-literarischen Krimis stehen die insgesamt drei Treffen der beiden das Zeitgeschehen prägenden Persönlichkeiten.«

Die Tagespost, *Emanuela Sutter*, 14. Januar 2021

»Der Germanist Hans-Peter Kunisch erzählt diese Geschichte, die er akribisch recherchiert und für die er auch mit den letzten Zeitzeugen gesprochen hat, und schafft ein spannendes Kapitel deutscher Vergangenheitsbewältigung.«

ZeitZeichen

»Kunischs Buch gelingt die eindringliche Vergegenwärtigung einer spannungsvollen Beziehung, die viel Stoff zum Nachdenken bietet.«

IFB Informationsmittel für Bibliotheken, *Till Kinzel*

»SZ-Autor Hans-Peter Kunisch hat die Umstände der spannungsreichen Beziehung bei Zeitzeugen und in den Archiven recherchiert (...) und versetzt sich in beide Perspektiven.«

Süddeutsche Zeitung, 31. März 2020

»Hans-Peter Kunisch hat die Geschichte dieser so nachhaltig misslingenden Begegnung geschrieben, seine akribische Recherche lässt ein bemerkenswertes (Sinn-)Bild aus der Historie deutscher Vergangenheitsbewältigung entstehen.«

fr.de, *Harro Zimmermann*, 14. April 2020

»Kenntnisreich verfasst und kunstvoll komponiert, gleicht diese Doppelbiographie einem Thriller, der Trauer trägt.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, *Dieter Thoma*, 17. April 2020

»Hans-Peter Kunischs [Todtnauberg] wiederum ist ein intellektueller Krimi um zwei Männer, die sich spinnefeind hätten sein müssen, aber trotzdem verbunden fühlten.«

Der Tagesspiegel, *Gregor Dotzauer*, 19. April 2020

»Ein philosophischer Thriller der Sonderklasse.«

Die Presse, *Harald Klauhs*, 27. Juni 2020

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Hans-Peter Kunisch bei dtv

- Schach dem König, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28409-7
- Todtnauberg, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28229-1

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München